

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871**

138 (16.6.1871) Zweites Blatt

Drohberichte.

Corberg, 15. Juni. Zum Abgeordneten der Generalkommission wurde Hr. Delan Schmidt in Hornberg (liberal), zu seinem Ersatzmann Hr. Barrer König von Heidelberg (gleichfalls liberal) ernannt.
Berlin, 15. Juni. Der Reichstag nahm das Gesetz, betreffend die Verhältnisse der Reserve und Landwehr, so wie das Schenkengesetz in dritter Lesung endgültig an.

Deutsches Reich.

Berlin, 16. Juni. (Fr.) Zum Einzuge sind folgende fürstliche Persönlichkeiten nach Berlin gekommen: der Kronprinz und die Kronprinzessin, der Prinz und die Prinzessin von Sachsen; Prinz Ludwig von Bayern; der Großherzog und die Großherzogin Luise von Baden; der Großherzog, die Großherzogin, der Erbprinz und Prinz Hermann von Sachsen-Meiningen; der Großherzog und die Großherzogin, die Großherzogin-Wittler, der Erbprinz und die Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin; der Großherzog und der Erbprinz von Oldenburg; der Herzog von Altenburg; der Herzog von Anhalt; der Herzog und die Herzogin von Sachsen-Meiningen; der Erbprinz u. die Erbprinzessin Leopold von Hohenzollern; der Landgraf und die Landgräfin von Hessen mit dem Prinzen Wilhelm; Prinz und Prinzessin Ludwig von Hessen; endlich Prinz Günther von Schwarzburg-Rudolstadt.
Berlin, 14. Juni. Die Sitzung wird vom Präsidenten Dr. Simon eröffnet. Abg. Dr. Samma berichtet Namens der Petitionskommission über die Petitionen des Vorstandes des Vereins mittelrheinischer Fabrikanten zu Mainz und des hiesigen Ausschusses des deutschen Handelsrates zu Berlin um Erziehung eines Reichsverkehrs-Ministeriums, beziehungsweise einer zur Ausübung der dem Reiche nach Art. 41-47 der Reichsverfassung zustehenden Befugnisse geeigneten Zentralbehörde u. s. w.

die weit überwiegende Mehrheit der Kommission sich dem Gesetze angeschlossen habe, und daß dasselbe nur eine einzige Aenderung erhalten habe, mit welcher sich auch der Reichskanzler einverstanden erklärt habe. Diese Aenderung gehe dahin, daß die Dotation nicht nur für die Heerführer, sondern auch für diejenigen deutschen Staatsmänner bestimmt sein soll, welche bei den nationalen Kriegen des Reiches in hervorragender Weise mitgewirkt haben.
Paris, 12. Juni. Der Pariser Korrespondent des Daily Telegraph erzählt als 'falsche Nachricht', daß als am letzten Montag die preussische Garde Engländer-Palais verließ, die gesamte französische Bevölkerung des Ortes in Tränen schwamm, weil diese Deutschen, Mörder und Vandalen' abmarschirten.

Gefangenenschiffen, um dort ihr Schicksal, welches das in Drest u. Cherbourg zusammentretende Kriegsgericht über sie verhängen wird, abzuwarten. Es ist nicht leicht, Zutritt zu diesen Höhlen des Elendes zu erhalten. Obwohl in den Eisenbahnschuppen mit Kartätschen geladene Kanonen in terroristen auf die Frauen und Kinder gerichtet sind, werden sie gütlicher behandelt, als die Gefangenen in Satory eine Woche vorher. Sie erhalten z. B. unbeschränkte Wafferrationen, dagegen ist das Brod noch immer knapp und schlecht.
London, 11. Juni. Die Societe Internationale ist in voller Thätigkeit u. empfing in dieser Woche in ihrem Lokale Grays-Inn-Road die Abordnung der Ligue republicaine universelle.
Serajevo, 13. Juni. (Fr.) Ein Ferman befehlet eine Niama- und Redifsaufhebung. In Bosnien werden drei Lager für die Dauer von drei Monaten errichtet. Die Arbeiten für die Eisenbahnen werden fortgesetzt, italienische Arbeiter kamen in großer Zahl an, wie auch Material.
Konstantinopel, 12. Juni. (Fr.) Prinz Abbas Mirza, Bruder des Schahs von Persien, ist vorgestern von Bagdad kommend, hier eingetroffen.
Wolfsart, 12. Juni. (Wand.) Zwischen Russen und türkischem Militär kam es zu einem Gefecht, wobei 20 Russen fielen. Die Türken änderten das Dorf Peshan an.
Bolkswirthschaft.
Aus Baden, 11. Juni. (Fr.) Die Bedeutung der Verbindung von Straßburg mittels eines Kanals mit der letzten Station der Rheinschiffahrt am Oberrhein wird Niemand unterschätzen und es kann nur eine befriedigende Antwort bezüglich deren Zweckmäßigkeit im Interesse des allgemeinen Verkehrs geben.
Wien, 11. Juni. (Fr.) Otem Benemer hat die imperialistische Partei in Frankreich die bestimmte Weisung, allerdings ohne Restauration der Bourbonen oder der Orleans auf das Kaiserthron zu erheben, aber auch in keiner Weise und am wenigsten durch eine bewaffnete Schilderhebung für eine unmittelbare Wiederherstellung des kaiserlichen Regiments zu wirken, sondern vor der Hand und bis zum gegebenen Augenblicke die Republik ihre unbedingte Unterstützung zuwenden.
Prag, 13. Juni. (Fr.) Der Prozeß wegen der Ode des Professors Leiner stieß das Oberlandesgericht die in erster Instanz erfolgte Verurteilung des Buchdruckers Böge um, weil es im Geiste des Preßgesetzes liege, daß wo der Verleger nicht angegeben, der Druck für den Verleger zu halten sei, somit die Verurteilung »Aedibus« den Anforderungen der Preßordnung entsprechen.
Agron, 13. Juni. (Fr.) Am 27. Juni findet in Santhoz (Slavonien) eine nationale Volksversammlung statt, um die Eintracht zwischen Kroaten und Slavonien herzustellen und die Abrechnung der serbischen Magnaten zu klären.
Anstalt.
Paris, 12. Juni. Der Pariser Korrespondent des Daily Telegraph erzählt als 'falsche Nachricht', daß als am letzten Montag die preussische Garde Engländer-Palais verließ, die gesamte französische Bevölkerung des Ortes in Tränen schwamm, weil diese Deutschen, Mörder und Vandalen' abmarschirten.

Badische Landesbibliothek

Baden-Württemberg

